

MS-DOS 6.22 Befehlsreferenz

Eine Übersicht über das letzte von Microsoft® entwickelte kommandozeilenorientierte Betriebssystem. Die Befehle mussten noch über die Tastatur eingegeben werden und die Parameter musste man kennen, um das richtige Ergebnis zu erhalten.

Befehl	Aufgabe
ANSI.SYS	Definiert Funktionen, die die Anzeige von Grafik ändern, die Cursorbewegung steuern und
append	Ermöglicht Programmen, Datendateien in den angegebenen Verzeichnissen zu öffnen.
attrib	Zeigt Dateiattribute an oder ändert sie.
Batch-Befehle	Eine Stapelverarbeitungsdatei oder ein Stapelverarbeitungsprogramm (Batch-Programm).
break	Schaltet die zusätzliche Überwachung von STRG+C ein oder aus.
buffers	Ordnet beim Starten Ihres Systems MS-DOS eine bestimmte Anzahl von Datenträgerpuffern im Speicher zu.
call	Ruft ein Stapelverarbeitungsprogramm aus einem anderen heraus auf.
cd	Zeigt den Namen des aktuellen Verzeichnisses an oder wechselt das aktuelle Verzeichnis.
chcp	Zeigt die Nummer der aktiven Zeichensätze (Codeseiten) an.
chdir	Zeigt den Namen des aktuellen Verzeichnisses an oder wechselt das aktuelle Verzeichnis.
chkdsk	Erstellt einen Statusbericht für einen Datenträger und zeigt ihn an.
CHKSTATE.SYS	Vom MemMaker-Speicheroptimierungsprogramm verwendet, um den Optimierungsprozess aufzuzeigen.
choice	Fordert den Benutzer auf, eine Wahl in einem Stapelverarbeitungsprogramm zu treffen.
cls	Löscht den Bildschirm.
command	Startet eine neue Kopie des MS-DOS-Befehlsinterpreters.
CONFIG.SYS-Befehle	Die Datei CONFIG.SYS ist eine Textdatei, die besondere Befehle enthält.
copy	Kopiert eine oder mehrere Dateien an eine von Ihnen bestimmte Position.
country	Befähigt MS-DOS, länderspezifische Konventionen zum Anzeigen der Zeit, des Datums und der Währung.
ctty	Wechselt das zur Steuerung Ihres Computers verwendete Ein- /Ausgabegerät.
date	Zeigt das Datum an und fordert Sie auf, das Datum, wenn nötig, zu ändern.

dblspace	Konfiguriert Laufwerke, die mit dem Komprimierungsprogramm DoubleSpace komprimiert wurden.
debug	Startet das Programm DEBUG, ein Programm zum Testen für ausführbare Dateien und zur Fehlersuche.
defrag	Reorganisiert die Dateien auf einem Datenträger um dessen Leistung zu optimieren.
del	Löscht die von Ihnen angegebenen Dateien.
deltree	Löscht ein Verzeichnis samt aller zu dem Verzeichnis gehörenden Unterverzeichnisse und Dateien.
device	Lädt den von Ihnen angegebenen Gerätetreiber in den Arbeitsspeicher.
devicehigh	Lädt einen von Ihnen angegebenen Gerätetreiber in den hohen Speicherbereich (Upper Memory Area).
dir	Zeigt eine Liste der Dateien und Unterverzeichnisse in einem von Ihnen angegebenen Verzeichnis an.
diskcomp	Vergleicht den Inhalt zweier Disketten.
diskcopy	Kopiert den gesamten Inhalt einer der Disketten auf eine andere Diskette.
DISPLAY.SYS	Befähigt Sie, internationale Zeichensätze auf EGA-, VGA-, und LCD-Bildschirmen anzuzeigen.
dos	Bestimmt, dass MS-DOS eine Verbindung mit dem hohen Speicherbereich beibehalten soll.
doskey	Lädt das Programm DOSKEY in den Arbeitsspeicher.
dosshell	Startet die MS-DOS-Shell, eine grafische Benutzeroberfläche für MS-DOS.
DRIVER.SYS	Erzeugt ein logisches Laufwerk, das Sie verwenden können, um ein physisches Diskettenlaufwerk anzusprechen.
drivparm	Definiert Parameter für Geräte, wie z.B. Gerätetreiber und Bandtreiber, wenn Sie MS-DOS starten.
drvspace tips	In diesem Abschnitt werden einige allgemeine Fragen zu DriveSpace beantwortet.
drvspace	Komprimiert die auf einer Festplatte oder Diskette befindlichen Informationen.
DRVSPACE.SYS	Bestimmt den endgültigen Speicherbereich von DRVSPACE.BIN.
echo	Zeigt den Text der Stapelverarbeitungsdatei an oder versteckt ihn, wenn das Programm ausgeführt wird.
edit	Startet den MS-DOS-Editor, einen Text-Editor.
ega.sys	Sichert und stellt die Anzeige wieder her.
emm386	Aktiviert oder deaktiviert auf einem Computer mit 80386-Prozessor die EMM386-Expansionsspeicher-Unterstützung.

EMM386.EXE	Erteilt Zugriff auf den hohen Speicherbereich und verwendet Erweiterungsspeicher, um Expansionsspeicher zu simulieren.
erase	Löscht die von Ihnen angegebenen Dateien.
exit	Beendet den MS-DOS-Befehlinterpreter und kehrt zu dem Programm zurück.
expand	Expandiert eine komprimierte Datei.
fasthelp	Zeigt eine Liste aller MS-DOS-Befehle an und gibt eine kurze Beschreibung jedes Befehls.
fastopen	Startet das Programm Fastopen, das die Leistung auf Computern mit großen Verzeichnissen verbessert.
fc	Vergleicht zwei Dateien und zeigt die bestehenden Unterschiede an.
fcbs	Mit diesem Befehl legen Sie fest, wieviele Dateisteuerblöcke (FCBs) MS-DOS gleichzeitig geöffnet haben kann.
fdisk	Startet das Programm Fdisk, das eine Festplatte für die Verwendung unter MS-DOS konfiguriert.
files	Gibt die Anzahl der Dateien an, auf die MS-DOS gleichzeitig zugreifen kann.
find	Sucht in einer oder mehreren Dateien nach der angegebenen Zeichenfolge.
for	Führt den angegebenen Befehl für jede Datei in einer Gruppe von Dateien aus.
format	Formatiert den Datenträger (Diskette oder Festplatte) für die Verwendung unter MS-DOS.
Gerätetreiber	Diese Gerätetreiber sind in MS-DOS enthalten.
goto	Leitet MS-DOS zu der durch eine Marke gekennzeichneten Zeile eines Stapelverarbeitungsprogramms.
graphics	Lädt ein Programm in den Arbeitsspeicher, das MS-DOS bei Verwendung eines Farb- oder Grafik-Bildschirmadapters die Ausgabe des Bildschirminhalts
help	Startet die MS-DOS-Hilfe.
HIMEM.SYS	HIMEM ist ein Erweiterungsspeicher-Manager.
if	Ermöglicht die bedingte Verarbeitung von Befehlen in Stapelverarbeitungsprogrammen.
include	Übernimmt den Inhalt eines Konfigurationsblocks innerhalb eines anderen.
install	Lädt ein speicherresidentes Programm in den Speicher, wenn Sie MS-DOS starten.
interlnk	Verbindet zwei Computer über parallele oder serielle Anschlüsse.
INTERLNK.EXE	Leitet Anfragen nach Operationen auf einem oder mehreren Client-Laufwerken oder -Druckeranschlüssen um.

intersvr	Startet den Interlnk-Server.
keyb	Startet das Programm KEYB, das eine Tastatur für eine bestimmte Sprache konfiguriert.
label	Erstellt, ändert oder löscht die Datenträgerbezeichnung (den Namen) eines Datenträgers (Diskette oder Festplatte).
lastdrive	Legt die maximale Anzahl von Laufwerken fest, auf die Sie zugreifen können.
lh	Lädt ein Programm in den hohen Speicherbereich.
loadfix	Stellt sicher, dass ein Programm oberhalb der ersten 64 KB Speicher des konventionellen Arbeitsspeichers geladen wird und das Programm ausgeführt
loadhigh	Lädt ein Programm in den hohen Speicherbereich.
md	Erstellt ein Verzeichnis.
mem	Zeigt den freien und verbrauchten Speicher Ihres Computers an.
memmaker	Startet das Programm MemMaker, das den Speicher Ihres Computers optimiert.
menucolor	Stellt die Text- und Hintergrundfarben des Startmenüs ein.
menudefault	Bezeichnet den Standardmenüeintrag im Startmenü und legt nach Wunsch eine Wartezeit fest.
menuitem	Definiert einen Eintrag im Startmenü.
mkdir	Erstellt ein Verzeichnis.
mode	Konfiguriert Geräte im System.
more	Zeigt Ausgabe auf dem Bildschirm seitenweise an.
move	Verschiebt eine oder mehrere Dateien an die von Ihnen angegebene Stelle.
msav	Untersucht Ihren Computer auf bekannte Viren.
msbackup	Sichert oder stellt eine oder mehrere Dateien wieder her von einem Laufwerk zum anderen.
mscdex	Ermöglicht den Zugriff auf CD-ROM-Laufwerke.
msd	Stellt Ihnen detaillierte technische Informationen über Ihren Computer zur Verfügung.
nlsfunc	Startet das Programm Nlsfunc.
numlock	Gibt an, ob die zur Zehnertastatur gehörende NUM-FESTSTELLTASTE anfangs aktiviert oder deaktiviert sein soll.

path	Gibt an, welche Verzeichnisse MS-DOS nach ausführbaren Dateien durchsuchen soll.
pause	Unterbricht die Ausführung eines Stapelverarbeitungsprogramms.
power	Schaltet das Stromsteuerungsprogramm ein und aus.
POWER.EXE	Verringert den Stromverbrauch, wenn sich die jeweiligen Anwendungen und Geräte im Leerlauf befinden.
print	Druckt eine Textdatei, während Sie andere MS-DOS-Befehle einsetzen.
prompt	Ändert das Aussehen der MS-DOS-Eingabeaufforderung.
qbasic	Startet das zu MS-DOS gehörende Programm QBasic.
RAMDRIVE.SYS	Verwendet einen Teil des Arbeitsspeichers Ihres Computers so, als wäre er ein Festplattenlaufwerk.
rd	Löscht (entfernt) ein Verzeichnis.
rem	Ermöglicht es Ihnen, Kommentare in eine Stapelverarbeitungsdatei einzufügen.
ren	Ändert den von Ihnen angegebenen Namen der Datei oder die von Ihnen angegebenen Namen der Dateien.
rename	Ändert den von Ihnen angegebenen Namen der Datei oder die von Ihnen angegebenen Namen der Dateien.
replace	Ersetzt Dateien, die sich im Zielverzeichnis befinden.
restore	Stellt Dateien wieder her, die mit einem BACKUP-Befehl gesichert wurden.
rmdir	Löscht (entfernt) ein Verzeichnis.
scandisk	Startet das Programm ScanDisk, ein Dienstprogramm zur Analyse und Korrektur von Datenträgerfehlern.
set	Belegt oder löscht MS-DOS-Umgebungsvariablen oder zeigt diese an.
setver	Stellt die MS-DOS-Versionsnummer ein, die MS-DOS an ein Programm oder einen Gerätetreiber meldet.
SETVER.EXE	Lädt die MS-DOS-Versionstabelle in den Arbeitsspeicher.
share	Startet das Programm Share, das auf Ihren Laufwerken und Netzlaufwerken Funktionen installiert.
shell	Gibt den Namen und die Pfadbeschreibung des Befehlsinterpreters an.
shift	Ändert innerhalb einer Stapelverarbeitungsdatei die Positionen der ersetzbaren Parameter.
SIZER.EXE	Wird vom MemMaker-Speicheroptimierungsprogramm verwendet.

smartdrv	Startet oder konfiguriert SMARTDrive, das einen Platten-Cache im Erweiterungsspeicher erstellt.
SMARTDRV.EXE	Lädt den Gerätetreiber SMARTDRV.EXE mit der doppelten Pufferung.
sort	Liest Eingabe, sortiert Daten und schreibt die Ergebnisse auf den Bildschirm, in eine Datei oder auf ein anderes Gerät.
stacks	Unterstützt den dynamischen Einsatz von Datenstapeln, um Hardware-Interrupts zu verarbeiten.
submenu	Definiert ein Element des Startmenüs.
subst	Verknüpft einen Pfad mit einem Laufwerksbuchstaben.
switches	Stellt besondere Optionen zur Verfügung.
sys	Erstellt eine Startdiskette.
time	Zeigt die Systemzeit an oder stellt die interne Uhr Ihres Computers ein.
tree	Zeigt die Verzeichnisstruktur eines Pfades oder eines Datenträgers in grafischer Form an.
type	Zeigt den Inhalt einer Textdatei an.
undelete	Stellt Dateien wieder her, die zuvor mit dem Befehl Del gelöscht wurden.
unformat	Stellt einen Datenträger wieder her, der mit dem Befehl FORMAT gelöscht wurde.
ver	Zeigt die MS-DOS-Versionsnummer an.
verify	Aktiviert beziehungsweise deaktiviert den Modus, in dem MS-DOS prüft, ob Dateien korrekt auf einen Datenträger geschrieben werden.
vol	Zeigt die Datenträgerbezeichnung und die Seriennummer eines Datenträgers an.
vsafe	Überwacht Ihren Computer ständig auf Viren und gibt eine Warnung aus, wenn es einen Virus entdeckt hat.
xcopy	Kopiert Dateien und Verzeichnisse einschließlich deren Unterverzeichnisse.
Befehle die bei DOS 6.22 noch vorhanden sind und wegen der Kompatibilität zu DOS 5.0 übernommen wurden.	
edlin	Startet Edlin, einen zeilenorientierten Texteditor.
exe2bin	Konvertiert ausführbare Dateien in Binärformat.
graftabl	Der Befehl graftabl ermöglicht es MS-DOS, die erweiterten Zeichen einer angegebenen Codeseite im Grafikmodus anzuzeigen.
mirror	Startet das Programm Mirror, das Informationen über einen oder mehrere Datenträger aufzeichnet.